

Betreff:**Erweiterte Sichtbarmachung der Braunschweiger Wissenschafts- und Forschungslandschaft****Organisationseinheit:**

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

21.11.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)	24.11.2022	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	13.12.2022	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	20.12.2022	Ö

Beschluss:

Zur Umsetzung der Zielstellung einer erweiterten Sichtbarmachung der Braunschweiger Wissenschafts- und Forschungslandschaft wird das beigelegte Konzept beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die möglichst zeitnahe Umsetzung zu gewährleisten und ggf. erforderliche Umsetzungsbeschlüsse vorzulegen.

Sachverhalt:

In Umsetzung der Beschlussfassung des Rates (Drucksache-Nr. 22-17721 Meilensteine der Braunschweiger Wissenschaft als stadtgestalterische Elemente) wurden auf Einladung der Verwaltung mit Vertretern der Forschungseinrichtungen und mithin Mitgliedern der ForschungRegion e. V. zwei Workshops (Oktober 2021 und Juni 2022) durchgeführt. Daraus hat die Verwaltung in einem ersten Schritt ein sieben Einzelmaßnahmen umfassendes Konzept zur besseren Sichtbarkeit der Wissenschaft in Braunschweig entwickelt. Der Vorstand des Vereins ForschungRegion hat die ersten Maßnahmen des Konzepts zur besseren Sichtbarkeit der Wissenschaft in seiner Sitzung am 25.10.2022 begrüßt.

1. Künstlerische Lichtinstallation

Als eigenverantwortliches Projekt des Dezernats IV ist eine künstlerische Lichtinstallation an der seitlichen Fassade (Anna-Amalia-Platz) des Kleinen Hauses des Staatstheaters geplant. Bei der Installation handelt es sich um ein Zitat des in Braunschweig geborenen Carl Friedrich Gauß (*30.04.1777, †23.02.1855): „Das Ergebnis habe ich schon, jetzt brauche ich nur noch den Weg, der zu ihm führt.“ Die Verwaltung hat sich für ein Zitat von Gauß entschieden, weil es nicht nur auf einen Wissenschaftler, sondern auf eine für Braunschweigs Geschichte bedeutende historische Persönlichkeit aufmerksam macht. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Staatstheater durch einen renommierten Künstler, der an der HBK ausgebildet wurde. Die in der Anlage zu dieser Vorlage gezeigte Abbildung ist daher nur als eine symbolische Darstellung des ausgewählten Ortes und des Schriftzuges zu verstehen.

Perspektivisch könnten in den nächsten Jahren auch an anderen Standorten weitere Lichtinstallationen errichtet werden, ebenfalls in der Innenstadt oder an ausgewählten Bahnbrücken oder Unterführungen.

2. Science Identicons

Für die Anwendung im Kontext der Wissenschaftskommunikation wurden vereinfachte Wissenschaftspiktogramme (Science Identicons) entwickelt, die in Verbindung mit dazugehörigen plakativen Kurztexten („Message to Go“) die wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. die zahlreichen Forschungsthemen symbolisieren, an denen Wissenschaftler*innen in Braunschweig arbeiten. Beide Elemente sollen sowohl im öffentlichen Raum als auch digital insbesondere an eine junge Zielgruppe adressiert werden.

3. Verkehrsleitsystem

Die vorhandenen Anfahrtsbeschilderungen des Verkehrsleitsystems sollen entsprechend der konkreten Bedarfe der wissenschaftlichen Einrichtungen ergänzt und erweitert werden.

4. Wissenschafts-Landingpage

Der Internetauftritt der ForschungRegion soll zu einer Wissenschafts-Landingpage erweitert werden. Das Haus der Wissenschaft hat hierfür bereits mit den ersten Recherchen bei den Forschungseinrichtungen begonnen.

5. Digitale Wissenschafts-Stele

Perspektivisch liefert die weiterentwickelte Homepage des Vereins ForschungRegion e.V. den Content für eine interaktive digitale Stele am Hauptbahnhof, die in einem weiteren Schritt realisiert werden könnte, um auf die hohe Wissenschaftsdichte Braunschweigs hinzuweisen. Die Umsetzung steht zunächst unter dem Vorbehalt der Abstimmung mit der Deutschen Bahn sowie den städtischen Genehmigungsbehörden. Da es bereits seit einigen Jahren auf dem Bahnhofsvorplatz eine Stele des städtischen Fußgängerleitsystems gibt, ist grundsätzlich anzunehmen, dass eine Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes durch eine Wissenschaftsstele im Einvernehmen mit den relevanten Verfahrensakteuren möglich ist.

6. Science Schaufenster

Darüber hinaus könnte der Wissenschaftsstandort Braunschweig temporär in einer Art Science-Schaufenster in der Innenstadt präsentiert werden.

In einem definierten Zeitraum wäre es vorstellbar, in einer attraktiven Geschäftsmobilie der Braunschweiger Innenstadt den gesamten Forschungsstandort bzw. einzelne Forschungseinrichtungen sowie auch spezifische Forschungsgebiete und -erkenntnisse einer breiten Zielgruppe zu präsentieren. Das könnte über Schautafeln, Exponate, Filme etc. geschehen, ggfs. auch über Impulsreferate o. Ä.

Die Anmietung einer geeigneten Immobilie würde durch die Stadtverwaltung erfolgen. Die Bespielung der Immobilie würde durch die Mitglieder der ForschungRegion e. V. umgesetzt werden, aktuell erstellt das Haus der Wissenschaft eine Konzeptskizze.

7. Claim für den Wissenschaftsstandort Braunschweig

Auf Grundlage der Ergebnisse der o. g. Workshops wurde unter Einbeziehung einer renommierten Braunschweiger Kommunikationsagentur ein neuer Claim für den Wissenschaftsstandort Braunschweig erarbeitet: „SCIENCE-ACTION. Wissenschaft live in Braunschweig“. Der Claim wurde für die regionale als auch überregionale Kommunikation entwickelt und sollte sowohl durch die ForschungRegion als auch alle Mitgliedseinrichtungen verwendet und mit Leben gefüllt werden. Die ForschungRegion berät sich aktuell bezüglich des entwickelten Claims und möglicher Alternativen.

Die beigefügte Präsentation visualisiert die geplanten Maßnahmen.

Umsetzungsplanung

Der Umsetzungszeitraum der oben dargestellten Maßnahmen umfasst die Jahre 2023 bis voraussichtlich 2024. Als erste Maßnahme wird aufgrund des derzeitigen Projektstands voraussichtlich die künstlerische Lichtinstallation finalisiert werden können. Ein Teil der Maßnahmen baut modular aufeinander auf.

Finanzierung

Für die Umsetzung der Maßnahmen waren in 2022 Mittel in Höhe von 100.000 € etatisiert. Für bis zum Jahresende 2022 nicht verausgabte Mittel wird die Übertragung in das Jahr 2023 geprüft.

Außerdem ist im Entwurf des Haushaltsplans für 2023 und 2024 ein Teilbudget des Wissenschaftsansatzes für diesen Zweck vorgesehen.

Für weitergehende Finanzierungserfordernisse, die u. a. aufgrund von aktuell nicht planbaren Kostensteigerungen eintreten könnten, werden vorrangig die Haushaltssmittel des Fachbereichs 41 ausgeschöpft. Sollte das Budget des Fachbereichs 41 nicht ausreichen, wird ein Antrag auf überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltssmitteln gestellt; sofern eine Deckung aus anderen vorhandenen Ansätzen gewährleistet werden kann.

Der Relaunch der Homepage wird aus Mitteln der ForschungRegion Braunschweig finanziert. Für die Umsetzung des Science Schaufesters prüft die ForschungRegion die Finanzierungsmöglichkeiten in Abhängigkeit der noch zu entwickelnden Konzeptskizze.

Dr. Hesse

Anlage/n:

Umsetzungskonzept



Konzept zur verbesserten Sichtbarkeit der Wissenschaft in Braunschweig

01.11.2022

1. Künstlerische Lichtinstallation



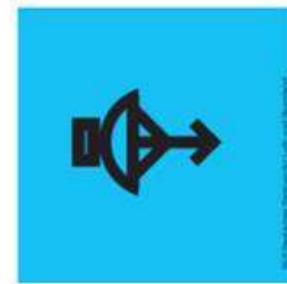
- Umsetzung und Verantwortung: Stadt Braunschweig

2. Science Identicons & Message to Go



Pilze sammeln
leicht gemacht

BfS: Radioaktive
Walzpilze, Dr. Inge Paulini



Geisterfahrer
auf Abwegen

DLR: Unbemannte Flüge/
autonomes Fliegen
Dr. Maik Friedrich



Alles nur
geklaut?

Provenienzforschung in
den 3 Landesmuseen,
Dr. Hansjörg Pötzsch



Im Wald kann
man mit allem
rechnen!

Thünen-Institut:
Institut für
Waldökosysteme
Dr. Berit Michler



Wo ist der Haken?

Thünen-Institut für
Ostseefischerei
Dr. Daniel Stepputtis

- Umsetzung: Stadt Braunschweig & ForschungRegion (in Kooperation mit dem HdW)

2. Science Identicons & Message to Go



- Anwendungsbeispiele Science Identicons & Message to Go

3. Verkehrsleitsystem/Anfahrtsbeschilderung



- Umsetzung: Stadt Braunschweig auf Anregung der ForschungRegion

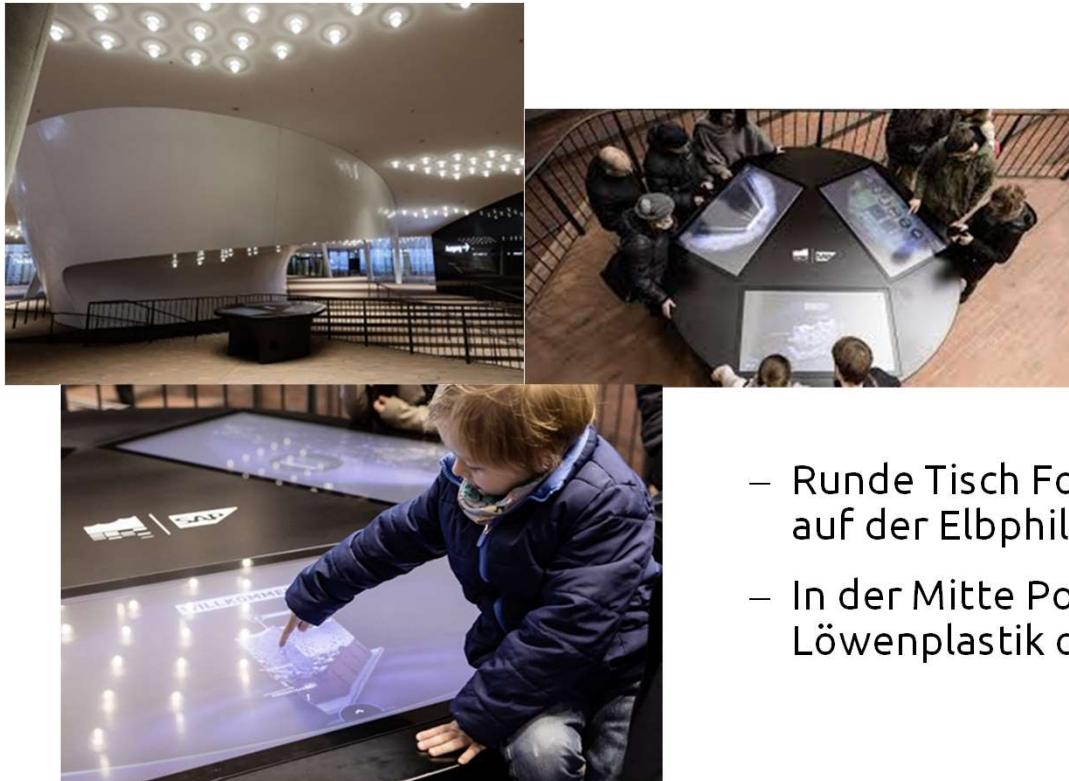
4. Internetseite - Landingpage



The screenshot shows the homepage of the ForschungRegion Braunschweig website. At the top left is the logo 'ForschungRegion Braunschweig' with three colored dots (blue, green, yellow). At the top right are links for 'Kontakt' (phone icon) and 'in' (LinkedIn icon). Below the header is a navigation bar with links: 'NEUES AUS DER FORSCHUNGREGION', 'VERANSTALTUNGEN', 'DIE FORSCHUNGREGION', 'JOBS', and a search icon. The main title 'Die ForschungRegion' is prominently displayed in white text on a blue banner. Below the title is a breadcrumb navigation: 'Startseite > Die ForschungRegion'. A large blue text box at the bottom contains the following text: 'Um Wissen zu vernetzen, Innovationen nachhaltig zu fördern und die Spitzenposition der Wissenschaftsregion Braunschweig zu stärken, schlossen sich im Jahr 2004 insgesamt 27 Hochschulen, Bundesforschungsanstalten, Helmholtz-Institute, Fraunhofer-Institute, Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, Museen, Bibliotheken, das Klinikum Braunschweig und weitere Einrichtungen mit international hoch angesehener Forschung zur ForschungRegion Braunschweig e.V. zusammen.'

- Umsetzung: ForschungRegion
- Das HdW hat bereits mit der inhaltlichen Datensammlung begonnen

5. Digitale Wissenschafts-Stele am Hauptbahnhof



- Runde Tisch Form, ähnlich Smart Table auf der Elbphilharmonie Plaza
- In der Mitte Positionierung einer Löwenplastik o.ä.

- Umsetzung: Stadt Braunschweig & ForschungRegion
- Anregungen für Infoterminal auf den folgenden Seiten

5. Digitale Wissenschafts-Stele am Hauptbahnhof



5. Digitale Wissenschafts-Stele am Hauptbahnhof



6. Science Schaufenster



- Umsetzung: ForschungRegion & Stadt Braunschweig

7. Claim „Science Action“



- Umsetzung: Stadt Braunschweig & ForschungRegion